Anlage 1 zur Niederschrift (IGUA 01.02.2017)

Krankenhausverbund gemeinnützige GmbH

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

IGUA
01.02.2017
Sachstandsbericht

Kreiskliniken DA-DI

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Inhalt

1 Sachstand Krankenhaushygiene

2 Bettenhausneubau Kreisklinik Groß-Umstadt

3 Patientenhochschule - Termin- und Themenvorschau

4 Zertifizierung Alterstraumazentrum der Kreisklinik Groß-Umstadt

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Inhalt

1 Sachstand Krankenhaushygiene

2 Bettenhausneubau Kreisklinik Groß-Umstadt

3 Patientenhochschule - Termin- und Themenvorschau

4 ATZ

Sachstand Krankenhaushygiene

- **Grundlage:** Veröffentlichungen zu Recherche des Recherche-Kollektiv "Correctiv" gemeinsam mit dem ARD-Magazin Plusminus über die Erfüllung der Krankenhaushygienevorschriften.
  - Ergebnisse der Recherche beruhen auf einer Auswertung der Krankenhausqualitätsberichte von 2014.
  - Bei den Angaben zum Hygienepersonal handelte es sich in der Vergangenheit um eine freiwillige Angabe.
  - Die Anzahl des vorzuweisenden Hygienepersonal wurde vom Robert-Koch-Institut je nach Klinikgröße empfohlenen. Die Empfehlungen müssen teilweise erst bis 2019 ungesetzt werden.

Sachstand Krankenhaushygiene

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

- Der Qualitätsbericht 2014 der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gibt einen Überblick über die Strukturen und Leistungen beider Klinikstandorte. Im gemeinsamen Qualitätsbericht der Kreiskliniken wurde dieses im damaligen Bericht nicht für die einzelnen Standorte nicht aufgeführt.
  - Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg beschäftigen bereits vor 2014 standortübergreifend 1 Hygienearzt und 2 Hygienefachkräfte.
  - In der Kreisklinik Groß-Umstadt sind darüber hinaus 21 Hygiene-beauftragte aus der Pflege (für jede Abteilung und Station ein Beauftragter) sowie 5 Hygienebeauftragte aus der Ärzteschaft beschäftigt.
  - In der Kreisklinik Jugenheim sorgen 5 Hygienebeauftragte aus der Pflege (für jede Abteilung und Station ein Beauftragter) sowie 2 Hygienebeauftragte aus der Ärzteschaft für die Umsetzung und Überwachung der Hygienevorschriften.

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Inhalt

1 Sachstand Krankenhaushygiene

2 Bettenhausneubau Kreisklinik Groß-Umstadt

3 Patientenhochschule - Termin- und Themenvorschau

4 Zertifizierung Alterstraumazentrum der Kreisklinik Groß-Umstadt

Bettenhausneubau
Kreisklinik Groß-Umstadt

Vorstellung des Bauprojekts „BETTENHAUSNEUBAU KREISKLINIK GROSS-UMSTADT“
durch Herrn Landrat Klaus Peter Schellhaas, Herrn Bürgermeister Joachim Ruppert,
die Betriebsleitung der Kreiskliniken sowie durch die Architekten und Fachplaner

Themen: Vorstellung der Planungen, aktueller Planstand, Vorstellung des Bebauungsplans,
Informationen über Verkehrssituation während der Bauphase

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Inhalt

1 Sachstand Krankenhaushygiene

2 Bettenhausneubau Kreisklinik Groß-Umstadt

3 Patientenhochschule - Termin- und Themenvorschau

4 Zertifizierung Alterstraumazentrum der Kreisklinik Groß-Umstadt

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Patientenhochschule
Termin- und Themenvorschau

Mittwoch, 22.02.2017, 18 Uhr
Konferenzraum „Bergstraße“ 3. OG,
Kreisklinik Jugenheim,
Hauptstraße 30, 64342 Jugenheim

Vortrag der Klinik für Orthopädie und Traumatologie

„Aktuelle Kniegelenkschirurgie – von gelenkerhaltenden Rekonstruktionen bis zum Teilgelenkersatz“

Referenten:

Prof. Dr. med. Peter Schräder,
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Traumatologie

Dr. med. Gunnar Müller-Spilker,
Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Traumatologie

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termin- und Themenvorschau für das 1. Halbjahr 2017

27.03. Konservative Orthopädie (ANOA), Jugenheim
26.04. Alterstraumatologie, Groß-Umstadt
07.06. Patientenverfügung u. Vorsorgevollmacht, Groß-Umstadt
28.06. Aktuelles in der Hüftgelenkschirurgie, Jugenheim

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Inhalt

1 Sachstand Krankenhaushygiene

2 Bettenhausneubau Kreisklinik Groß-Umstadt

3 Patientenhochschule - Termin- und Themenvorschau

4 Zertifizierung Alterstraumazentrum der Kreisklinik Groß-Umstadt

Zertifizierung Alterstraumazentrum

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

ZERTIFIZIERT · CERT iQ · AltersTraumaZentrum DGU®

UNSER ZENTRUM FÜR ALTERSTRAUMATOLOGIE
IST ZERTIFIZIERT

CERT iQ ZERTIFIZIERUNGSDIENSTLEISTUNGEN GMBH
GESUNDHEIT | BILDUNG | SOZIALWESEN
Zertifizierung mit System!

Zertifizierung Alterstraumazentrum

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

- Im Rahmen einer umfangreichen Qualitätsprüfung hat die Klinik die Zertifizierung als „AltersTraumaZentrum DGU“ von der CERT IQ GmbH, einer Zertifizierungsgesellschaft im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie, erhalten.
- Das Zertifikat der CERT IQ bestätigt, für die Kreisklinik Groß-Umstadt eine optimale, strukturierte und auf die Erfordernisse von geriatrischen Traumapatienten angepasste Versorgung, die durch eine gegenseitige Ausrichtung der geriatrischen und unfallchirurgischen Arbeitsweisen sichergestellt wird.
- Zertifizierungsverfahren ist das einzige im Bereich der Alterstraumatologie, welches mit den medizinisch wissenschaftlichen Fachgesellschaften der Geriatrie abgestimmt und von diesen unterstützt wird. Auf Basis eines Anforderungskatalogs und Checklisten erfolgt die Zertifizierung im Rahmen von Audits vor Ort. Das gesamte Verfahren wird unabhängig von der Zertifizierungsgesellschaft und ohne Einfluss der herausgebenden Gesellschaften durchgeführt.

Zertifizierung Alterstraumazentrum

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

- ATZ - Fächerübergreifende Zusammenarbeit
  - Betagte und hochbetagte Patienten mit Frakturen des proximalen Humerus und Femur, der Wirbelsäule und des Beckens sowie periprothetische Frakturen stehen dabei ganz im Fokus der Behandlungskette Notaufnahme, Unfallchirurgie und Geriatrie.
  - Im Alterstraumazentrum an der Kreisklinik Groß-Umstadt erfolgt eine ganzheitliche Behandlung dieser Patienten.
  - Ziel ist es die Selbstständigkeit der Patienten zu erhalten oder wieder herzustellen. Hüftgelenksnahe Brüche, Schulterfrakturen oder Brüche am Handgelenk nach einem Sturz, Wirbel- und Knochenbrüche als Folge einer Osteoporose sowie schmerzhafte Abnutzungserscheinungen in Knie- und Hüftgelenken, die den Einsatz künstlicher Gelenke erfordern, zählen zu den typischen Krankheitsbildern der Patienten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!